

Technische Möglichkeiten und Voraussetzungen

Bitte unbedingt vor Anfrage oder Auftrag lesen!

Kundenschutz

Wir garantieren absoluten Kundenschutz!

Beschreibung

Lasergrafik ist ein neues Verfahren, um bisher nicht mögliche filigrane und feinste Ausstanzungen aus Papier oder Karton vorzunehmen. Dieses neue Verfahren ist hervorragend geeignet ein Logo, einen Schriftzug oder sogar ein Rasterbild in unverwechselbarer und fälschungssicherer Art und Weise wiederzugeben. Durch die Feinheit und Präzision erschließen sich völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten. Das einzige was dazu benötigt wird, ist ein passgenauer Offset-Film in Originalgröße, von dem eine Schablone geätzt wird.

Leistung – Preis

Der Preis für Filigran-Laser-Arbeiten wird von zwei Faktoren beeinflusst, die sich beide auf die Stundenleistung bzw. den Preis auswirken.

1. Die Motivgröße ist ausschlaggebend für die Brennzeit und verändert den Preis maßgeblich. Die Feinheit des Motives spielt dabei keine Rolle.
2. Die Papierdicke wirkt sich ebenfalls auf die Brennzeit aus und verändert auch den Preis.

Preisbeispiele für 1000 Blatt DIN A4 200g/qm

Motivgröße 25 x 50 mm	ca. € 330,-
Motivgröße 50 x 100 mm	ca. € 398,-
zuzüglich Schablone	ca. € 245,-

Arbeitsweise der Lasermaschine

Die Laserung ist weder mechanisch noch wird etwas geschnitten. Die Arbeitsweise ist folgendermaßen: Von dem gelieferten Film wird eine dünne Kupferplatte zu einer Schablone geätzt. Papier und Schablone werden unter permanenten Laserstrahl durchgeführt. Dort, wo der Laserstrahl durch die Schablone dringen kann, wird das darunterliegende Papier verdampft. Der Feinheit des Motivs sind dort Grenzen gesetzt, wo die Schablone weniger als 0,3 bis 0,5 mm Durchlässigkeit besitzt. Der Laserstrahl wird über Spiegelsysteme bis zu einer maximalen Breite von 14 cm hin und her geleitet. Bei größeren Motiven muß der Bogen eventuell noch einmal durchlaufen.

Technische Daten

Papierformat	min	180 x 180 mm
	max	720 x 720 mm
Papierstärke	min	80 g/qm
	max	300 g/qm
maximale Arbeitsbreite (bei einem Durchgang)		140 mm
maximale Motivgröße (bei einem Durchgang)		140 x 700 mm
mind. Linienstärke (je nach Papierstärke)		0,3 – 0,5 mm
mind. stehenbleibende Stegstärke (je nach Papierstärke)		0,3 – 0,5 mm

Die Lasermaschine arbeitet wie eine Druckmaschine. Sie verarbeitet Bogen mit den gleichen Anlagemechanismen für passgenaues Arbeiten.

Welche Papiere sind geeignet

Alle Papiere und Kartons mit einem Gewicht von 80 – 300 g/qm können gelasert werden. Dabei sind ungestrichene Papiere besser geeignet als solche, die mit Kreide, Kaolin oder anderen Materialien beschichtet sind.

Beim Lasern (verbrennen) des Papiers entsteht auf der Rückseite an den Rändern der gelaserten Stellen ein feiner brauner Rand. Oft ist dieser Nebeneffekt nicht störend. Er läßt sich jedoch durch eine farbige Fläche oder beim Einsatz eines farbigen Papiers beheben.

Kunststoffe lassen sich nicht lasern, da bei der Verbenng giftige Dämpfe entstehen würden.

Was ist zu beachten

Beim Entwurf und der Gestaltung sollte beachtet werden, dass z.B. Kreise, Rechtecke und alle geschlossenen Formen, die nicht herausfallen sollen, durch kleine Stege gehalten werden müssen. Dies ist natürlich auch bei Buchstaben wie O, A, e, d oder g zu berücksichtigen. Kontrastreiche Eindrücke lassen sich mit farbigen Hintergründen oder farbigem Druck erzielen. Einen exklusiven Eindruck erzielt man jedoch – wie bei einer Blindprägung auch – auf weißem Material.

Überlegungen für die Weiterverarbeitung

Für die spätere Weiterverarbeitung wie das Falzen, Kleben oder Binden sollte die Papierstärke dementsprechend gewählt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass je nach Größe oder Feinheit des Lasermotivs, die Stabilität des Papiers beeinflusst wird.

Ebenso sollte beachtet werden, dass Briefbogen z.B. in der Schreibmaschine, im Drucker oder Faxgerät laufen müssen.

Was wird benötigt bei Offert oder Auftrag

1. Papierformat
2. Papierart und Grammat
3. Druck- bzw. Laserumfang
4. Größe des Lasermotivs
5. Verarbeitung
6. Auflage
7. Nutzenanzahl (bei Druckereien)

Bei Auftrag benötigen wir zusätzlich

8. glatte Offsetfilme (keine Konturenfilme) auch für das Lasermotiv in Originalgröße oder passgerechte Nutzenfilme
9. Exakte Standangaben, wenn keine Schneidezeichen vorhanden sind. Bei manchen Logos, Zeichen oder Abbildungen ist für den Außenstehenden nicht zu erkennen, ob das Motiv auf dem Kopf oder seitenverkehrt steht. Deshalb ist es ratsam eine Papierkopie zur Kontrolle mitzuschicken.

Klären Sie auf jeden Fall vor dem Druck die Anlageseiten mit uns ab!

Anwendungsmöglichkeiten

Die Präsentation einiger Motive bietet sich nahezu von alleine an, sie in Lasergrafik auszuführen. So z.B.

- Häuser mit zahlreichen Fenstern oder ganz besonderer Architektur
- schmiedeeiserne Gitter
- Kontinente mit Längen- und Breitengraden,
- Gardinen oder Muster von Spitze
- grob gerasterte Fotos
- kunstvolle Verzierungen
- Firmenlogos oder -schriftzüge
- Glückwunschkarten mit feinsten Schreibschrift

Hier nur einige von unendlichen Möglichkeiten

Briefbogen, Visitenkarten, Tischkarten, Verpackungen, Eintrittskarten, Einleger oder Anhänger für Wäsche oder Lederprodukte, Werbebroschüren, Mailings, Geschäftsberichte, Beileger oder Einhefter für Zeitschriften, Dokumente die fälschungssicher sein müssen, Speisekarten, ...

Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.